

BNE-Veranstaltung: "Die Zukunft gestalten wir"

Artikel: BNE-Veranstaltung: "Die Zukunft gestalten wir"

DIENSTAG, 20. DEZEMBER 2011

BNE-Veranstaltung: "Die Zukunft gestalten wir"

Im Rahmen der Aktionstage zur Unterstützung der UN Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" haben der Kreis Pinneberg und der azv Südholstein am 19.09.2011 in Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium des Landes Schleswig-Holstein eine regionale Auftaktveranstaltung ausgerichtet.

Unter dem Motto: „Die Zukunft gestalten wir - Neue Perspektiven für die Umweltbildung in der Region“ wurden vielfältige Ansatzpunkte und Handlungsmöglichkeiten für die Verankerung des nachhaltigen Bildungsgedankens in der täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aufgezeigt.

Die über achtzig geladenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Kommunalpolitik, der Wirtschaft, von Vereinen, Verbänden, Schulen und Kindertageseinrichtungen haben gemeinsam Rahmenbedingungen für die Umsetzung eines kreisweiten BNE-Konzeptes erarbeitet.

Ziel der Veranstaltung war es, Bildung für nachhaltige Entwicklung in Südholstein zu fördern und die unterschiedlichen Akteure stärker zu vernetzen. Sie sollte aber auch den Grundstein und erste Impulse für ein kreisweites BNE Konzept legen.

Das Veranstaltungsprogramm bot in drei kurzen Stunden Gelegenheit sich auf verschiedenen Wegen mit dem Begriff Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinander zusetzen.

Im Eingangsbereich zeigte eine Projektgalerie mit 12 verschiedene Informationsständen sehr anschaulich, welche guten und praxiserprobten Handlungsansätze es in den Kindergärten, Schulen und Ausbildungsbetrieben im Kreis Pinneberg bereits gibt.

Nach den Eröffnungsreden durch den Schirmherrn der Veranstaltung, Landrat Oliver Stolz und dem Vorstand des azv Südholstein, Lutz Altenwerth erhielten die Teilnehmer in einem Aktionsspiel - Perspektive wechseln einen ersten praktischen Eindruck, was Nachhaltigkeit bedeutet und welche Dimensionen bei einem nachhaltigen Handeln zu berücksichtigen sind.

In den anschließenden **Kurzvorträgen** haben dann drei Referenten unter dem Motto „Wie bitte geht's zur Nachhaltigkeit?“ konkrete Wege und Vorgehensweisen aufgezeigt.

Frau **Dr. Brigitte Varchmin** vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume in Schleswig-Holstein stellte die landespolitische Vorgehensweise vor und betonte in Ihrem Gastvortrag die Bedeutung außerschulischer Lernpartner.

Ralph Thielebein-Pohl, Geschäftsführer der Save our Future (S.O.F) Umweltstiftung Hamburg erläuterte in seinem Beitrag Vortrag Herr Thielebein-Pohl) anhand konkreter Projekte der Umweltstiftung, wie der Nachhaltigkeitsgedanke in die Kindergärten transportiert werden kann.

Die Bürgermeisterin von Hetlingen, **Barbara Ostmeier**, beschrieb in ihrem Vortrag, warum sich eine Kommune in diesem Bereich so stark engagiert.

In der folgenden Gruppenarbeit wurden **Impulse und Ideen für ein kreisweites BNE Konzept** erarbeitet. Anhand der Leitfrage „Welche Rahmenbedingungen brauchen wir für ein tragfähiges / praxisnahes BNE Konzept für den Kreis Pinneberg?“ waren alle Anwesenden gefordert, ihre Vorschläge zu unterbreiten. Eine Dokumentation der Anregungen und Vorschläge und die abschließende Bewertung durch die Teilnehmer finden Sie in diesem Dokument.



Dokumentation zum Veranstaltungstag

